

B E B A U U N G S P L A N B E R N H A L D E
D E R G E M E I N D E I M M E N S T A A D
V O M 2 . J A N . 1 9 7 6
D A U E R K L E I N G A R T E N A N L A G E

B E G R U N D U N G

Ein steigendes Bedürfnis der örtlichen Bevölkerung nach wohnungsnahem Freiraum ließen als Wohnfolgeeinrichtung 1975 den gemeinnützigen Ortsverein "Familiengärten Immenstaad" (eV) entstehen. Der Verein möchte diesen Bedürfnissen Abhilfe schaffen und zur kleingärtnerischen Nutzung durch einen Generalpachtvertrag Gartenland pachten. Entsprechende Flächen sind bislang nicht vorhanden und sollen nun mit diesem Bebauungsplan ausgewiesen werden.

Der Verein betreut derzeit etwa 100 Personen.

Der Schaffung einer Dauerkleingartenanlage auf dem Gelände Bernhalde wurde vom Gemeinderat Immenstaad am 29.9.75 zugestimmt.

Im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung Immenstaad veranlaßte der Verein "Familiengärten Immenstaad" die Erstellung eines Bebauungsplanentwurfes.

Am nördlichen Ortsrand Immenstaads bietet sich inmitten einer natürlichen vorhandenen Grünzone (Speckholz) ein Freizeit- und Naherholungsgelände an. Zur Zeit entstehen hier bereits mit genehmigtem Bebauungsplan Sportzentrum einschlägige örtliche und überörtliche Freizeitanlagen:

Tennisplätze, Spielplatz, Sportplätze, Sportlerheim, Wanderparkplatz. Die geplante Dauerkleingartenanlage würde diese Erholungsgrünflächen sinnvoll ergänzen und bildet mit den bereits vorhandenen Einrichtungen ein abgerundetes Erholungsangebot. Der am Westrand der Dauerkleingärten tangierende öffentliche Weg soll das Sportgelände mit der ebenfalls derzeit entstehenden Freizeitsiedlung des genehmigten Bebauungsplanes Ruhbühl Speckwiesen verbinden. Der nördlich vorbeiführende, bereits voll ausgebaute Weg erschließt das gesamte bereits ausgeführte Erholungsgrün, sowie die mit diesem Bebauungsplan ausgewiesene Anlage. Zahlreiche Wanderwege, die am nahen Waldrand ihren Anfang nehmen, sowie ein Trimm-Dich-Pfad führen die Bevölkerung in unmittelbare Nähe des Erholungsgrüns. Die Gartenanlage ist gefahrlos über Feldwege mit zwei Überbrückungen über die B31, sowie über die L207 zu erreichen. Der Bebauungsplan Bernhalde befaßt sich mit einem Teilbereich der Gemarkung Immenstaad und umfaßt ca. 13 000 qm, die als Erholungsgrün in Form von Dauerkleingärten genutzt werden sollen.

Für die landschaftsgärtnerische Gestaltung, Bodenplastik, Fußwegführung, Parzellierung und Anordnung der Gartenhäuschen sollen besondere Gestaltungspläne durch einen Architekten erarbeitet werden. Hierfür ist eine ordentliche Baugenehmigung einzuholen.

Die Kosten der Städtebaulichen Maßnahmen, die von der Gemeinde zu tragen sind, können als äußerst gering bezeichnet werden, da bereits eine vollständige Erschließung für das anschließende Sportgelände vorhanden ist.

Auf denkbar kürzestem Wege kann daran angeschlossen werden.
Die Kosten hierfür dürften sich auf ca, 2 000 DM belaufen.
Die Kosten der vom Verein zu tragenden Baumaßnahmen belaufen
sich auf ca. 141 000 DM. Zur Finanzierung dieser Kosten wurden
u. a. Anträge auf Zuschüsse oder zinslose Darlehn bei der Ge-
meindeverwaltung Immenstaad bzw. dem Landesbund der Gartenfreunde
Baden-Württemberg eV. Stuttgart gestellt und in beiden Fällen
positiv entschieden.

Das Gelände befindet sich im Grundeigentum der Gemeinde
Immenstaad.